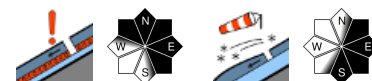


Schneeschaer und starker Wind - lokales Tribschneeproblem!



Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Kalmberg, Katergebirge



Lawinprobleme



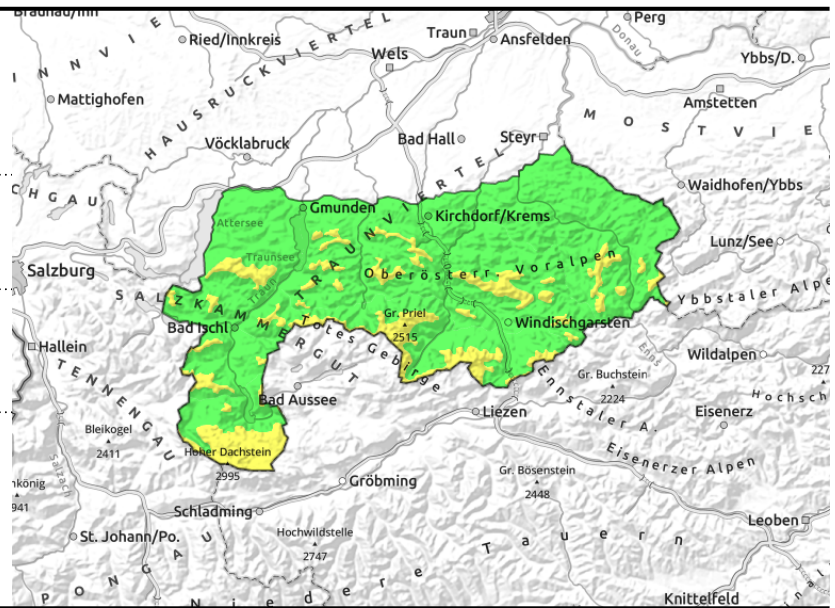
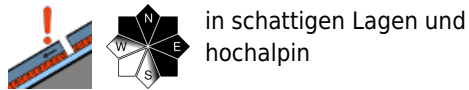
Gefahrenstufen



Exposition



**Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas,
Haller Mauern, Totes Gebirge, Kasbergblock,
Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler
Voralpen, Kalmberg, Katergebirge**



Abkühlung, etwas Neuschnee und Wind - in Hochlagen vereinzelt älteren, sonst lokal frischen Tribschnee beachten!

In den höheren Lagen sind lokal und vor allem schattseitig teils noch Tribschneeablagerungen vorhanden, die insbesondere bei großer Zusatzbelastung gestört werden können. Gut gefüllte Steilhänge, steile Rinnen und Übergänge von wenig zu viel Schnee sind hier zu beachten. Lokal, über der Waldgrenze gibt es frischen Tribschnee. Mit der Abkühlung geht die Gefahr für Nassschneelawinen deutlich zurück. Auf vergrastem Steilhängen sind einzelne Gleitschneelawinen aber möglich.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht und mit dem Temperaturrückgang hat sich die Schneedecke dann gefestigt, ist oberflächlich oft tragfähig verharscht und hat sich stabilisiert. Es gibt nur unbedeutenden Schneefall bzw. Neuschnee der lokal etwas verfrachtet wird. Die Schneedecke selbst ist stark windbeeinflusst oft gepresst und sehr unregelmäßig verteilt, nur in sehr hohen Lagen schattseitig teils pulvrig. In den höheren schattigen Lagen sind vereinzelt Schwachschichten (kantige Kristalle) in der Altschneedecke eingelagert.

Wetter

Am Freitag führt ein Kaltfrontdurchgang zu dichten Wolken, Hangnebel und Schneeschauern. Dazu kommen Windspitzen aus westlicher Richtung um 60 km/h. Der meiste Neuschnee fällt im Bereich der Kalkalpen: 5 bis 10 cm. Die Schneefallgrenze sinkt im Tagesverlauf von über 1000 m auf etwa 500 m herab. Abkühlung: in 1500 m von -1 auf -6 Grad, in 2000 m: von -2 auf -8 Grad am Abend.

Am Samstag verziehen sich ein paar letzte Wolkenfelder rasch, danach scheint die Sonne ungetrübt und die Sicht ist hervorragend. Der Ostwind weht mit Spitzen zwischen 30 und 40 km/h. Erwärmung in 1500 m von -6 auf -1 Grad, in 2000 m von -9 auf -2 Grad.

Tendenz

Mit den milderen Temperaturen und viel Sonnenschein kommt es im Tagesverlauf zu einem leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

